

## **Feuer im Zementwerk Wössingen: Großeinsatz der Feuerwehr gefordert!**

Ein Brand im Zementwerk Wössingen erforderte am Donnerstag einen umfangreichen Feuerwehreinsatz und führte zur Evakuierung.

Ein dramatischer Brand im Zementwerk Wössingen sorgte am Donnerstagmorgen für einen großangelegten Feuerwehreinsatz. Ein Mitarbeiter verletzte sich leicht und musste in eine Klinik gebracht werden. Ursache des Feuers war ausgetretenes Heißmehl, das auch zwei Gasflaschen in Mitleidenschaft zog. Die Feuerwehr war mit 91 Kräften aus Walzbachtal, Pfinztal, Weingarten, Bretten, Stutensee und Bruchsal vor Ort, um die Flammen zu löschen und die Gasflaschen zu kühlen. „Wir mussten zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen ergreifen,“ erklärte Christian Dehm, stellvertretender Feuerwehrkommandant.

Die Bevölkerung wurde über die Warnapp NINA über die gefährlichen Staubwolken in alarmiert, und die unmittelbar daran verlaufende Bahnstrecke wurde gesperrt. Nach einer intensiven Brandbekämpfung wurde der Einsatz gegen 15:45 Uhr als erfolgreich gemeldet. Eine Evakuierung wurde aufgehoben, und die Sperrung der S4-Strecke wurde ebenfalls zurückgenommen. Die Feuerwehr bleibt jedoch noch 24 Stunden vor Ort, um mögliche Gefahren zu überwachen und Brandwache zu halten. Weitere Informationen zur Schadensursache und -höhe sind derzeit noch nicht verfügbar, wie [www.presseportal.de](http://www.presseportal.de) berichtet.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**